

	Objekt: Hadrianus: Medaillon-Fälschung
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Sammlung: Münzkabinett
	Inventarnummer: 119/25

Beschreibung

Vorlage der schlecht gemachten Imitation war wohl ein Medaillon; vgl. Gnecci III S. 90,158 Taf. 159 Nr.5. Dressel 289. Strack II S. 229.

Vorderseite: Kopf Hadrians nach rechts.

Rückseite: Nackte männliche Gestalt (Herkules) mit Keule und Panzer auf Waffenhaufen, der mit Löwenfell überspannt ist, sitzend.

Rand aufgehämmert: Der Rand der Münze oder Medaille ist nachträglich aufgehämmert worden.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; gegossen

Maße:

Gewicht: 31.35 g; Durchmesser: 36 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	117-138 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Hadrian (76-138)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Hadrian (76-138)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fälschung
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Halbgott
- Herrscher
- Kupfer
- Medaille
- Medaillon (NZ)
- Neuzeit
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- Leschhorn Nr. 758 (dieses Exemplar)..